

7—9 Uhr Abends entlich der dienenden abgedruckt sind. uch eingelegt werden Rückzahlungen wer-leistet, doch muß die assenbuch im Bureau n vergütet und diese

des Unterstützungs- altet. ienstmädchen.

den 30. Octbr. 1828) am, Protocollführer

am 1. Novbr. 1829 ben Tage wiederholt. ng im Jahre 1830, ebroschen bei derselben sminuterungs-Prämie, unionbuch beigegeben. ill, hat sich, zufolge ei der Direction ab-

7, können nur solche seit ihrem 20. Jahre 8 gehaltenen General- zlicher von 2 Species

13 gegründet ein idchen.

J. Hansen, Kaufm. rliche Beihülfe machen achmigten Plans und e Zeugnißbücher be- lse bestimmten Fonds tander Altersschwäche, liche Beihülfe von 15 eine Beihülfe von 30 et, gewärtigen können. Rindespflanze.

aber der Armenanstalt bei ihrer ersten Nieder- gemeinlichiges Werk, Nothwendigkeit, unsere Mütter ihren Gatten . Er besteht aus 130 iftricts-Frauen, einem t werden.

S. 23. Vice-Prä- Districts-Frauen: Schröder, Wilhelminen- 15, für den Osterheil; Mad. Vogler, in und

spflege,

die Spinnerei.

Mitglieder: Mad. Roscher, Langestr. 15, Cassaführerin, Mad. Wildens, Königstr. 53, besorgt die Seidenspinnerei, Fräulein Semper, Prinzenstr. 22, beaufsichtigt das Industrie-Magazin, Fr. Majorin v. Dieckmann, gr. Freiheit 52, Fräul. v. Lowzow, N. Mühlenstr. 57, Mad. Warnholz, gr. Elbstr. 31, Fräul. Bechtold, gr. Elbstr. 123, Fräul. Poel, gr. Freiheit 21, Mad. Siemsen, gr. Mühlenstr. 39, Frau Geh.-Legationsr. Vofelmann, Kö-nigstr. 115, Baronesse v. Blome, Palmaille 27, Mad. Stoppel, Klopstockstr. 12, S. S. 12 steht der Weisnäherei vor, Fräul. Eckermann, Königstr. 90, Frau Probstin Lund, große Prinzenstr. 35, Fel. Kähler, Klopstockstr. S. S. 7, Mad. Aht, Klopstockstr. N. S. 2, Fr. Senator. Baur, Palmaille N. S. 42, Mad. Waiz, Blücherstr. 4.

Das Industrie-Magazin des Vereins ist kleine Mühlenstraße 73.) Der Verein der sich, ähnlich dem in Hamburg seit 1832 bestehenden, mit Armen- und Krankenpflege zu beschäftigten beabsichtigt, hat sich im Allgemeinen vorgenommen, das Elend der Armuth durch geistig und leiblich dargereichte Hülfe zu lindern; besonders aber sind die Mitglieder derselben darauf bedacht, daß die würdigen Armen ein Gegenstand ihrer Wirksamkeit werden. Bei diesen Wünschen sie gänzlicher Verarmung vorzubeugen und die nur schlummernde Energie zu wecken; deswegen beschäftigen sie sich vorzugsweise mit Leuten, die keine öffentliche Unterstützung genießen. — Die verehrten Mitglieder haben das gute Werk mit Lust, Eifer und Freudigkeit begonnen, sie wollen es beharrlich fort-führen; sie dürfen daher mit Zuversicht hoffen, daß ihre Mitbürger ihnen auch ferner ihre thätige Theilnahme nicht versagen werden.

Warteschulen.

Die erste, gr. Freiheit 35, eröffnet den 1sten December 1837.

Die zweite, unter dem Namen Caroline Amalien Asyl, Norderstraße, Ecke der Mör- kenstraße, eröffnet den 6. December 1841.

Vorsteher: die Herren: Kirchenprobst Lund, Compastor Möller, Compastor Niebert, Senator J. H. Baur, Catechet, C. Eagers, J. B. Hamel, Advocat E. Poel, Dr. v. d. Emissen, Conf. J. F. Wiebers, zugleich Rechnungs- und Cassenführer.

Frau Ww. Scholz, Aufseherin der 1sten, Frau Wittve van den Berg, Aufseherin der 2ten Warteschule. Dem. Hermine Meese, Lehrerin in der 1sten, Dem. Auguste Peck, Lehrerin in der 2ten Warteschule.

Die Vorsteher halten ihre regelmäßigen Versammlungen jeden ersten Montag im Mo- nat, Abends 6 Uhr, und zwar abwechselnd im Locale der 1sten und 2ten Warteschule, in welcher Versammlung die Anmeldungen zur Aufnahme der Kinder entgegen genommen werden.

Der Industrie-Verein

bildete sich im Mai 1845 zunächst zur Bewerksstellung von Gewerbeausstellungen, deren erste im Novemb. u. Decemb. s. J. stattfand. Die Mitgliederzahl, anfangs 14, stieg im October 1846 auf das Doppelte, man erweiterte nun den Zweck auf Hebung der Indu- strie im Allgemeinen, constituirte sich unter dem Vorstz des Hrn. H. Cordts als Industrie- verein, entwarf ein provisorisches Statut und hielt regelmäßige monatliche Versammlungen. Eine zweite Ausstellung unter Leitung einer aus den Hrn. H. Cordts, Dr. Paulsen, Ketels, Hoppe, Wohlien, Wienberg und Witt bestehenden Committee, ward im August u. Septemb. 1847 veranstaltet, über deren erfreuliche Resultate ein von dem derzeitigen Vereinssecretair, Hrn. Ketels veröffentlichter Bericht das Weitere enthält. Nach dieser Ausstellung erhielt der Verein abermals einen bedeutenden Zuwachs an Mitgliedern, welche in einer General- Versammlung ein definitives Statut annahmen. Hiernach ist der Zweck des Vereins die Belebung und Förderung des Gewerbestandes, sowie die Wahrnehmung der gewerblichen In- teressen Altona's und der Herzogthümer. Als Mittel hiezu sind Gewerbeausstellungen, wöchentliche Zusammenkünfte im Winter, monatliche im Sommer, Vorzeigung neuer Lei- stungen, Vorträge, belohnende Anpreisungen für neue Leistungen, und Einrichtung eines Lesezimmers genannt, jedoch dürften die ersten Zeitemstände bald eine Erweiterung des Geschäftskreises, eine nähere Verbindung mit ähnlichen Vereinen anderer Nachbarstaaten nöthig machen, damit die industriellen Interessen des deutschen Nordens vom Süden nicht über- holt werden. Der Verein zählt gegenwärtig einige 80 Mitglieder, im Vorstand sitzen die Hrn. Zeise sen., als Vorsitzender, Stadtbaumeister Winkler, als Vicevorsitzender, Advocat Carstens, als Schriftführer, Chronometermacher Krille, als Bibliothekar; außerdem: Kaufm. Tiedemann, conf. Fabrikcontroller Ketels und Kaufmann Oreen. Kassirer: Hr. J. H. Pinksofs.

Der Bürgerverein,

gegründet im Jahre 1846 in der Absicht nach §. 1 des Statuts gebildet und sich für Bildung interessirenden Einwohnern Altona's eine anständige Erholung nach Berufsge-